



MAK

Presseinformation

Christoph Thun-Hohenstein weiterhin Direktor des MAK
Thun-Hohenstein freut sich über die Wiederbestellung und auf die
Zusammenarbeit mit der neuen wirtschaftlichen Geschäftsführerin
Teresa Mitterlehner-Marchesani

Christoph Thun-Hohenstein bleibt auch in den kommenden fünf Jahren Direktor des MAK. Bei einer Pressekonferenz heute, 16. März 2016, gab Bundesminister Josef Ostermayer die Entscheidung über die Besetzung der neuen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Geschäftsführung des MAK bekannt. Thun-Hohenstein ist hocherfreut, gemeinsam mit der neuen wirtschaftlichen Geschäftsführerin Teresa Mitterlehner-Marchesani die Neupositionierung des MAK an der Schnittstelle von Kunst und Alltag voranzutreiben und die Stellung als eines der weltweit bedeutendsten Museen angewandter Kunst weiter zu stärken.

„Ich bin glücklich über das Vertrauen, das mir als Direktor dieses herausragenden Museums weiterhin geschenkt wird“, so Christoph Thun-Hohenstein. „Mit einem vielschichtigen Ausstellungsprogramm, der Neugestaltung wesentlicher Teile der permanenten MAK-Schausäle und der Initiierung der VIENNA BIENNALE ist es in den letzten Jahren gelungen, das MAK als impulsgebendes Mehrspartenmuseum für einen positiven Wandel unserer Lebensweisen zu positionieren. Ich freue mich, diesen Erfolgskurs mit dem MAK-Team gemeinsam mit der neuen wirtschaftlichen Geschäftsführerin Teresa Mitterlehner-Marchesani und in bewährter Zusammenarbeit mit dem Kuratorium unter dem Vorsitz von Johann Sereinig fortzusetzen. Das MAK wird in den kommenden fünf Jahren maßgebliche neue Impulse sowohl in Bezug auf seine Sammlung als auch zu den großen Zukunftsfragen der Digitalen Moderne setzen.“

MAK-Press und PR Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Sandra Hell-Ghignone, Veronika Träger, Lara Steinhäuber
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at
www.MAK.at

Wien, 16. März 2016